

## 101. HAUPTVERSAMMLUNG, 21. FEBRUAR 2020 IM RESTAURANT BÄREN, BAAR

Werter Ehrenpräsident, wertest Ehrenmitglied, wertest Freimitglied,  
liebe Sängerkameradin und lieber Sängerkamerad  
geschätzte Chorleiterin, liebe Gäste

Ein intensives, sehr schönes Jahr 2019 ist vorbei. Stolz und mit Freude blicke ich auf dieses ereignisreiche Jubiläumsjahr zurück. Mit unseren Aktivitäten, den 19 Auftritten, konnten wir den vielen Gästen, der Baarer Bevölkerung, den Freunden des Jodelgesangs und uns selber viel Freude, wertvolle Erlebnisse und schöne, unvergessliche Momente schenken.

Gestartet hatten wir das Jahr 2019 am 20. Januar mit dem Konzert im Maria Bernarda Heim Auw, zur Pensionierung von Maria Kölliker. In der vollbesetzten Cafeteria unterhielten wir die Bewohner und Besucher und hinterliessen Freude und Zufriedenheit bei den Zuhörern.

An der KMU-Ausstellung Baar vom 31. März umrahmten wir den Sonntagsgottesdienst mit unseren Jodelliedern. Pater Benz gestaltete einen würdigen Gottesdienst. Die darauffolgende Spontaneinlage des Sextetts und des Jodlerklubs wurde von den Anwesenden sehr geschätzt.

Die mit Spannung erwartete Jubiläumsschrift «Jodlerfreunde» wurde der Öffentlichkeit an der Buchvernissage vom 4. Mai im Restaurant Sport Inn präsentiert. Moderiert vom Projektleiter Beat Dittli erlebten wir eine interessante und kurzweilige Vernissage. Über 100 Personen verfolgten den Anlass mit Interesse und Spannung. Im Gespräch in Interviewform kamen die Grafikerin Regula Meier, die Autoren Philippe Barth, Silvan Meier und Dani Oberle zu Wort. Andi Hotz als OK-Präsident des 100 Jahr Jubiläums würdigte das Schaffen in gekonnter Weise. Nach dem gelungenen Abschluss durch den Gemeindepräsidenten Walter Lipp, er konnte das erste Buch in Empfang nehmen, waren alle Anwesenden zum Apéro riche geladen. Bei leckeren und reichlichen Häppchen fanden interessante Gespräche statt.

Bloss eine Woche später, stand der nächste Höhepunkt mit dem Muttertagskonzert und der Trachtenweihe an. Den Gottesdienst vom 11. Mai umrahmten wir traditionellerweise mit der Jodlermesse von Jost Marti. Am Schluss der heiligen Messe weihte der Pfarrer Dr. Anthony Chukwu in einer schlichten, aber würdigen Zeremonie unsere neuen Trachten. Im Anschluss gabs einen Apéro im Pfarreiheim. Danach sangen wir zusammen mit dem Jodlerklub Heimelig Ruswil, dem Terzett Hany Küttel, Monika Nötzli und Peter Suter, begleitet am Akkordeon von Mario Küttel in der Kirche für unsere Gäste. Es war ein schönes, beeindruckendes Konzert.

Am nächsten Morgen, dem 12. Mai sangen wir die Jodlermesse zum Muttertag in der Kirche in Allenwinden. Auch da gaben wir nach dem Gottesdienst ein Ständchen, welches mit Liedern vom Terzett und vom Sextett bereichert wurde.

Zur Vorbereitung auf das bevorstehende Jodlerfest in Horw stellten wir uns am 24. Mai der Jury am Expertisensingen in Ettiswil. Der Klub sang das Festlied «Fyrabig» von Robert Fellmann. Da mich meine Stimme im Stich gelassen hatte, durfte ich den Vortrag in der Kirche inmitten des Publikums erleben. Für mich eine neue Erfahrung. Das Gehörte war eine

Bestätigung der Vorhersage unserer Dirigentin Maria. Ja, die Konzentration der einzelnen Sänger und der Vortrag war noch nicht konzertreif. Die sehr differenzierte und aufbauende Kritik von Emil Wallimann zeigte uns danach auf, woran wir «hart» arbeiten müssten, um das gesteckte Ziel zu erreichen.

Im Rahmen der Tour de Baar fand am 25. Mai im reformierten Kirchgemeindesaal ein Podiumsgespräch statt. Moderiert von Thomas Inglin standen Simone Hotz, Ruedi Blatter, Arthur Baumann und Beat Dittli auf der Bühne Red und Antwort. Das Gespräch war interessant, tiefgründig und thematisch breit abgestützt. Die Zuschauer erfuhren sehr viel über den Jodlerklub Heimelig, seine Geschichte und den heutigen Zustand. Nach der gesanglichen Einlage von uns Sängern lud der Gemeindepräsident Walter Lipp zum gemeinsamen Apéro in das Restaurant Brauerei ein. Wir unterhielten die Gäste mit einem kleinen Ständchen.

Zentralschweizerisches Jodlerfest 2019 in Horw. Am Samstag, 29. Juni stand unser Auftritt auf dem Programm. Während unserer ganzen Vorbereitung und dem Auftritt vor der Jury wurden wir vom Journalisten Roger Rüeger und dem Fotografen Dominik Wunderli begleitet. Daraus entstand ein Artikel in der Luzerner Zeitung vom Sonntag. Bei sehr warmen Temperaturen machten wir unsere Einsingübungen. Im Vortragslokal, einer Turnhalle, herrschte eine brütende Hitze. Mit unserem Vortrag «Fyrabig» von Robert Fellmann begeisterten wir die Zuhörer. Beim Verlassen des Wettlokales gratulierte uns Nadia Rääs zu unserem Auftritt und meinte «die vier Jodlerinnen singen wie eine einzige Stimme» das war aber starker Kaffee. Zum Abendessen kehrten wir in der «Trychlerschto» bei Severin Bättig ein und liessen den Abend beim gemütlichen Beisammensein ausklingen. Auf dem Heimweg nach Baar unterhielten wir am Bahnhof Horw die wartenden Zuggäste mit ein paar Jodelliedern. Auch in der S-Bahn gaben wir ein kleines Ständchen und auf dem Bahnhof Luzern wiederholten wir das Ganze.

Am Sonntag früh nahmen einige von uns am schönen, würdig gestalteten Festakt in der Horwerhalle teil. Kaum war dieser Anlass zu Ende, trafen die ersten SMS mit unserer Klassierung «Note 1» ein. Die Emotionen gingen hoch. Mit Freudentränen gratulierten wir einander für das Erreichte.

Nach den bereits vielen Höhepunkten stand der, von langer Hand geplante und mit viel Vorfreude herbeigesehnte, Höhepunkt vor der Tür. Am 28. September stieg die grosse Party. In der Waldmannhalle wurde die Baarer Bevölkerung, die Freunde des Jodelgesangs, die geladenen Gäste mit einem fulminanten 100 Jahr Jubiläumsfest verwöhnt. Im ersten Teil wurde den vielen Besuchern Jodelgesang auf höchstem Niveau geboten. Das Jodelchörli Lehn Escholzmat, der Jodlerklub Rütthubel Düdingen, der Jodlerklub Heimelig Wangenried, das Engel-Chörli Appenzell, der Jodlerclub vom Rheinfall und das Jodelduett Natascha & Maruschka Monney aus St. Antoni gaben ihr Bestes und begeisterten alle Anwesenden. Mit der professionellen Moderation von Sämi Studer erlebten die vielen Gäste ein schier unbeschreibliches, schönes Jodelkonzert. Die zeitlich ideale Planung, mit der Unterhaltung während den Pausen durch das Trio Bügel-Spez, liess die drei Stunden Konzert im Nu vergehen. Im anschliessenden Festakt durften wir die Gratulationen des Regierungsrates des Kantons Zug, Beat Villiger, des Baarer Gemeindepräsidenten, Walter Lipp, des OK-Präsidenten, Andi Hotz und natürlich auch die Glückwünsche der Zentralpräsidentin des Eidgenössischen Jodlerverbandes, Karin Niederberger entgegennehmen. Nach dem Apéro riche mit den geladenen Gästen wandelte sich die Waldmannhalle in eine Festhütte. Mis Helvetia machte den Übergang vom Jodeln zur

Unterhaltungsmusik. Danach drehten die Fäaschtbänkler auf und spielten gekonnt für die jungen Gäste. Das Trio Vollgas und der DJ Pascy rundeten den Abend ab und spielten Musik bis in die frühen Morgenstunden. Vor dem Festhalleneingang wurde ab 20 Uhr bis am Morgen früh ein Jodellied nach dem anderen gesungen. Die spontane Zusammensetzung der Sänger wechselte immer wieder. Die Zuhörer kamen so zu einem weiteren, tollen Jodelkonzert. Die beteiligten Jodler der Gastformationen hatten den ganzen Abend friedlich singend verbracht und genossen die Festatmosphäre. Nach diesem langen, intensiven Samstag stand der gesamte Jodlerklub Heimelig und auch die OK-Mitglieder am Sonntag früh auf der Matte und bauten die ganzen Festeinrichtungen zurück. In gewohnter, rascher und disziplinierten Art war das Festgelände im Nu aufgeräumt und die Walmannhalle konnte der Gemeinde Baar in tadellosem Zustand zurückgegeben werden.

Weiter möchte ich die Weiterbildung mit Veronika Zimmermann erwähnen. Sie hat mit dem ganzen Jodlerklub in den Proben an der Atemtechnik und der Stimmhaltung gearbeitet. Zudem sind zwölf unserer Mitglieder aktiv am ESAF als Chrapfer im Einsatz gewesen und haben dazu beigetragen, dass dieses Fest rundum grandios verlief.

Auch durften wir zwei Hochzeiten mit unserem Jodelgesang verschönern. Zum einen die Hochzeit unseres Sponsors Martin Uster in der reformierten Kirche Baar. Zum anderen die Hochzeit unseres Jodelkollegen Benjamin Kohler mit Jolanda in der alten Kirche Steinhausen.

Auch an der 1. Augustfeier der Gemeinde Baar und am 18. August in Walterswil am Familiengottesdienst der CVP-Baar waren wir engagiert.

Wir unterhielten zudem Gäste an der Geburtstagsfeier unseres OK-Präsidenten Andi Hotz in Menzingen und an der Feier unseres Gönnermitgliedes Raini Vorburger in Hünenberg.

Am 26. Oktober traten wir als Gastformation beim 100 Jahr Fest des Jodlerklub Edelweiss Emmen auf. Zusammen mit fünf weiteren Jodelformationen sangen wir in der Pfarrkirche Gerliswil Emmenbrücke.

Unser letzter Auftritt war am sonnigen Samstag, 30. November, am Christchindlimärt Baar. Damit schlossen wir das intensive Vereinsjahr 2019 ab.

## AUFTRITTE

20.01.2019 Ständchen, Maria Bernarda Heim Auw  
03.03.2019 Tag der Kranken, Pflegezentrum Baar  
31.03.2019 Jodlermesse, KMU-Ausstellung Baar  
04.05.2019 Buchvernissage, Restaurant Sport Inn Baar  
11.05.2019 Muttertagskonzert , Kirche st. Martin Baar  
12.05.2019 Jodlermesse, Kirche Allenwinden  
24.05.2019 Expertisensingen, Ettiswil, «Fyrabig von Robert Fellmann»  
25.05.2019 Tour de Baar – Podiumsgespräch, ref. Kichgemeindehaus  
29.06.2019 Zentralschweizerisches Jodlerfest 2019, Horw  
20.07.2019 Reini Vorburger Geburtstag, Limi Hütte Hünenberg  
01.08.2019 1. Augustfeier der Gemeinde Baar  
03.08.2019 Samschtig Märt  
18.08.2019 CVP-Familiengottesdienst, Walterswil  
30.08.2019 Geburtstagsfeier Andi Hotz, Menzingen  
28.09.2019 100-Jahr Jubiläum, Waldmannhalle  
19.10.2019 Hochzeit Martin Uster. Ref. Kirche Baar  
26.10.2019 100 Jahr Jubiläum Edelweiss Emmen  
09.11.2019 Hochzeit Benj und Jolanda  
30.11.2019 Christchindlimärt Baar

## WEITERE EINSÄTZE

15.01.2019 Aktivenversammlung  
25.01.2019 Delegation – GV Zuger Chornacht  
26.01.2019 Delegation – DV ZSJV  
23.02.2019 Hauptversammlung, Rest. Bären  
09.03.2019 Delegation – DV EJV  
18.05.2019 Delegation – 100 Jahre Edelweiss Emmen Konzert  
28.05.2019 Aktivenversammlung  
24.08.2019 ESAF – Charmpfereinsatz  
03.09.2019 Aktivenversammlung

## MITGLIEDER

Ende 2019 hatten Simone Loser, Simone Hotz und Peter Suter gemeldet, dass sie den Jodlerklub Heimelig Baar per Ende Jahr verlassen werden. Trotz des Verständnisses für die getroffenen Entscheide, bedauern wir diesen Schritt sehr. Sind doch alle drei ganz gute Kameraden und grosse stimmliche Stützen. Wir wünschen ihnen alles Gute auf dem zukünftigen Weg und versichern, dass die Tür jederzeit offen ist und einem wieder Mitmachen im Jodlerklub Heimelig nichts im Wege steht. Am 25. Dezember 2019 ist Ruedi Stettler von uns gegangen. Wir verlieren mit Ruedi einen lieben, fröhlichen Kameraden.

## AKTIVITÄTEN DES VORSTANDES

An drei Sitzungen wurden die laufenden Geschäfte behandelt und organisiert.

## AUSBLICK

Nach einer kurzen, ruhigeren Zeit starten wir mit frischem Elan ins neue Jahr. So steht erst einmal das Muttertagskonzert und später die Teilnahme am Eidgenössischen Jodlerfest in Basel an. Danach geht es auf die langersehnte Vereinsreise, bevor wieder das Herbstkonzert angesagt ist. Dies alles ist mit viel Einsatz und Arbeit verbunden. Darum packen wir es an.

*«da simmer, da stömmmer, das chömmmer! »*

## DANK

Zum Schluss danke ich:

allen Ehren- und Freimitgliedern für die langjährige Treue zum Jodlerklub Heimelig

den OK-Mitgliedern des 100 Jahr Jubiläumsfest für den grossen Einsatz für unseren Verein

allen Sponsoren, Spendern und Gönnern für die finanzielle Unterstützung

der Chorleiterin Maria Kölliker für die souveräne musikalische Führung unseres Vereins und

den kreativen Einsatz beim Dekorieren der Waldmannhalle für unser Jubiläumsfest

Peter Suter für den langjährigen Einsatz zum Wohle des Klubs in den verschiedensten Chargen

den beiden Simones für das tolle Engagement und die schöne gemeinsame Zeit

den Gästen für die unermüdliche Unterstützung

allen Vorstandsmitgliedern für die tolle Zusammenarbeit, das engagierte Mittragen der

Verantwortung und den unermüdlichen Einsatz für den Klub

Dani Oberle für das Verfassen der verschiedenen Zeitungsartikel und die Restaurantreservation

Ruedi Mächler, vom Zuger Doppelquartett, für seine unermüdliche, stimmliche Unterstützung

euch Allen, liebe Kolleginnen und Kollegen, für die Treue zum Jodlerklub Heimelig, das grosse Engagement und die wertvolle Kameradschaft.

Weil mir der Jodlerklub Heimelig Baar, insbesondere das Jubiläumsjahr tief beeindruckt hat

und ob der Tatsache, dass drei tragende Stimmen den Klub verlassen, habe ich meinen

Entscheid, das Präsidium abzugeben überdacht und stelle mich für eine weitere Amtsdauer der

Wahl als Präsident. Ich freue mich auf die bevorstehenden Herausforderungen, auf viele

schöne Stunden mit euch, auf fröhliches Singen, wertvolle Erlebnisse und auf die konstruktive

Zusammenarbeit im kommenden Jahr.

Baar, im Februar 2020

Euer Präsident

